KRITERIEN DER LEISTUNGSBEURTEILUNG

Am Zustandekommen der Note sind maßgeblich beteiligt:

1) Aktives, engagiertes Einbringen bereits vorhandenen (notwendigenfalls durch außerhalb der Wahlmodultermine zu reaktivierenden[1]) Wissens zur Schaffung neuer Wissensknoten im Bereich der Linearen Optimierung und der Polyedergeometrie

2) Rege Mitarbeit beim gemeinsamen Ausbau dieser Wissensknoten zu kleinen aber feinen Theorien

3) Absolvierung eines Prüfungsgesprächs / Referats Ende Mai/Anfang Juni im Sinne einer [ersten(?) **simulierten(!)**] Konfrontation mit dem typischen Ablauf einer mündlichen Reifeprüfung (hier speziell: "vertiefende Schwerpunktprüfung")

Auf die für alle drei Punkte notwendige permanente Anwesenheit (d.h. regelmäßiger vollständiger – d.h. pünktliches Erscheinen! – Besuch des Wahlmoduls[2]) soll an dieser Stelle nochmals auf das Schärfste hingewiesen werden, auch sie bildet selbstverständlich ein Notenkriterium!

Bezüglich der Gewichtung der drei Hauptpunkte der Notengenerierung ist es so, dass die Punkte 1) und 2) mit Sicherheit mehr zählen als der Punkt 3), überhaupt soll und wird beim Punkt 3) "nicht so heiß gegessen werden, wie gekocht wird" [☺], jedoch ist [die Relevanz von] Punkt 3) für die ("irgendwann" ins Haus stehende) Reifeprüfung nicht hoch genug einzuschätzen [und deshalb eher als dankbar anzunehmende Möglichkeit einer Reifeprüfungssimulation denn als scharfes Notenkriterium zu sehen, eine untergeordnete Rolle für die Wahlmodulnote (die ja wohl im Normalfall – da ihr euch ja wohl alle aufgrund eurer mathematischen Interessenslage für den Besuch dieses Moduls entschieden habt! – in ausgeschriebener Form nur drei – ein Wort! – oder sieben – zwei Wörter! – Buchstaben in Anspruch nehmen wird!☺) wird Punkt 3) aber dennoch spielen, um die drei Jänner-Termine nebst all ihrem Unterhaltungswert (Ja warum denn bitte nicht – auch – ?☺) auch als eine nützliche und wichtige Notwendigkeit für die Art und Weise des Umgehens mit der Präsentation eigenen Wissens und Könnens in einer Prüfungssituation zu achten.]!

Wien, im August 2007. Dr. Robert Resel, e. h.

---

[1]: So/wo dies erforderlich sein sollte/könnte, wird spätestens in der Wahlmoduleinheit davor ausdrücklich darauf hingewiesen!

[2]: Dies gilt ebenso sowohl für den letzten Maitermin als auch für **alle** Junitermine, auch wenn gerade deine anderen "Wahlmodul-Kommilitonen" geprüft werden, woraus du mit Sicherheit profiitieren kannst!

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ Bitte hier abtrennen ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Ich habe die Kriterien der Leistungsbeurteilung meiner Tochter / meines Sohnes

....., Klasse ____, ___ (2007/08)

für das Wahlmodul MATHEMATIK (Lineare Optimierung und Polyedergeometrie), SS 2008

zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit nachfolgender Unterschrift:

.....

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten